

An insgesamt sieben Standorten in Landsberg und dessen Ortsteilen werden die Mitfahrerbänke aufgestellt. Die am Hauptplatz steht schon. Foto: Novy

Alternative zu Bus & Co.

Am Hauptplatz wurde Landsbergs erste Mitfahrerbank aufgestellt

Landsberg – **Die Mühlen der Politik mahlen langsam. Aber irgendwann klappt es halt dann doch. So wie bei den Mitfahrerbänken, die in Landsberg und den Ortsteilen aufgestellt werden. Der Antrag dazu ging vor über einem Jahr an den Stadtrat. Vergangene Woche war es dann soweit. Am Landsberger Hauptplatz wurde die erste von sieben Mitfahrerbänken aufgestellt.**

Initiator der ganzen Aktion, Franz Daschner, ist sichtlich zufrieden, als die Männer vom Bauhof die erste Landsberger Mitfahrerbank mit Hilfe eines kleinen Krans vom Auto hieven. Besonders angetan ist er vom Design. „Die Bank ist gut zu erkennen, vor allem mit dem Türkis darin." Auch, dass alle Mitfahrerbänke landkreisweit einheitlich sind, sei sehr wichtig. So würden sie schneller gefunden.

Aber nicht nur die Optik überzeugt. Auch das simple System fällt positiv auf: Schild ausklappen, auf die Bank setzen und auf eine Mitfahrgelegenheit warten. Mögliche Ziele gibt es zwei, die man vom Landsberger Hauptplatz aus ansteuern kann: Reisch und Pitzling. Zu finden ist die Bank neben der Bushaltestelle, vor der Buchhandlung Osiander.

Eine zweite Mitfahrerbank wurde von den Herren vom Bauhof auch gleich aufgestellt. In der Ummendorfer Straße, Ecke Bayerfeldstraße, befindet sich jetzt ebenfalls ein Bankerl. Die möglichen Ziele sind hier Pitzling, Ummendorf und Pürgen.

Fünf weitere Standorte in Landsberg und dessen Ortsteilen sind mittlerweile dazu gekommen. In Pitzling (Holzangerberg, Ecke Stoffener Straße), Reisch (Kapellenstraße, Ecke Am Hasenberg), Landsberg (Katharinenstraße, Ecke Bahnhofstraße), Erpfting (Luibachstraße, Ecke Eichkapellenstraße) und Ellighofen (Fuchstalstraße bei der Infotafel). Für alle Standorte zusammen investiert die Stadt 15.000 Euro. sn